

Favoriten geben sich nicht die geringste Blöße

Fußball: Landkreismeisterschaften in Halle am Huder Bach

TSV Ganderkesee, Ahlhorner SV, SV Tungen und FC Huntlosen haben das Endturnier erreicht. Das Organisatorenteam ist mit dem ersten Tag der Titelkämpfe überaus zufrieden.

Von Manfred Nolte

Hude. In der Halle am Huder Bach gehen an diesem Wochenende die 15. Landkreismeisterschaften im Hallenfußball über die Bühne. Gestern Abend waren die ersten beiden von insgesamt fünf Gruppen am Start, wobei Favoritenstürze ausblieben.

In Gruppe A setzten sich erwartungsgemäß der Rekordsieger Ahlhorner SV und der FC Huntlosen durch. Das Ausscheiden des Kreisligisten TV Dötlingen war nicht überraschend, denn das Team von Trainer Dirk Kwasny ist nun einmal keine große Hallenmannschaft. Der FC Huntlosen aus der Leistungsklasse wusste zu gefallen und lieferte auch dem Bezirksligisten Ahlhorn einen heißen Kampf.

In der anderen Gruppe zeigte sich der TSV Ganderkesee, der sich noch nie in die Siegerliste eintragen konnte, von seiner besten Seite. Der Vorjahresfinalist sollte auch in diesem Jahr einen gute Rolle spielen können. Der SV Tungen begleitet die Mannen von Trainer Matthias Trätmar in die Finalrunde.

Die Chef-Organisatoren Dennis Behnken und Bernd Stolle zeigten sich sehr zufrieden. „160 Zahlende sind für den ersten Turniertage eine gute Ausbeute. Im Vorjahr hatten wir insgesamt 600 Zuschauer und die könnten wir auch dieses Mal erreichen“, freute sich Behnken. Die Spiele waren umkämpft, wobei es bei aller Einsatzfreude aber sportlich fair zugeht.



Mohammed Chahrour und der TSV Ganderkesee, hier im Derby gegen Kickers Ganderkesee, haben das Endturnier der Landkreismeisterschaften im Hallenfußball erreicht. FOTO: Rolf Tobis